

Studienzufriedenheit im Hinblick auf die Online-Lehre

Ausgangssituation:

- ➔ Ausbruch der **Covid-19-Pandemie**
- ➔ Deutschlandweite **verpflichtende Online-Lehre** an allen Universitäten
- ➔ Umstieg der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg auf **Online-Lehre im Sommersemester 2020**

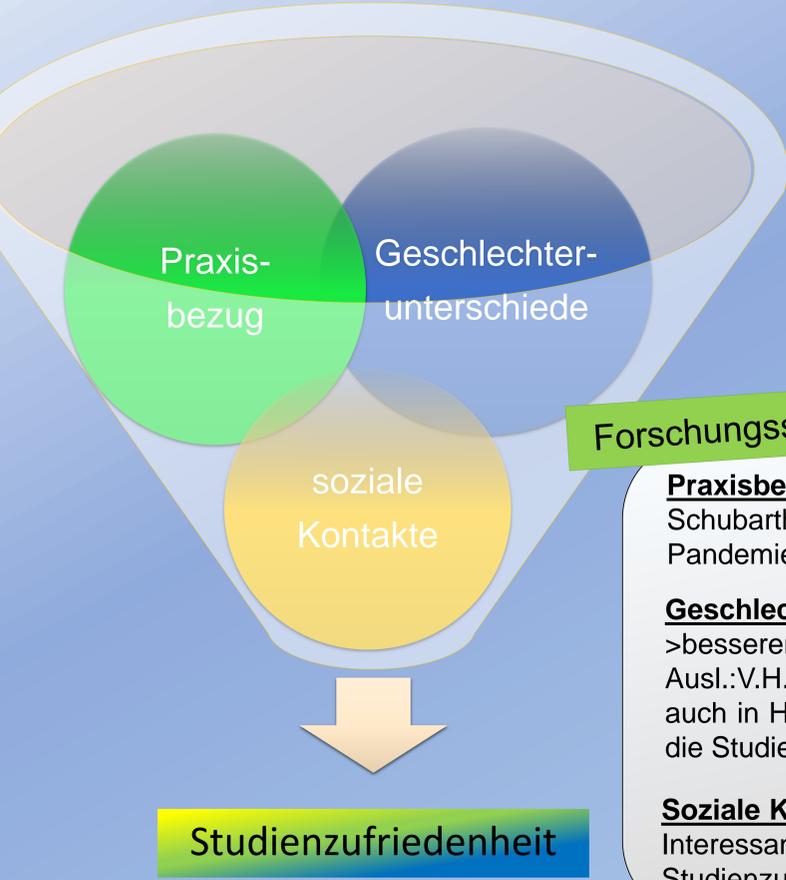
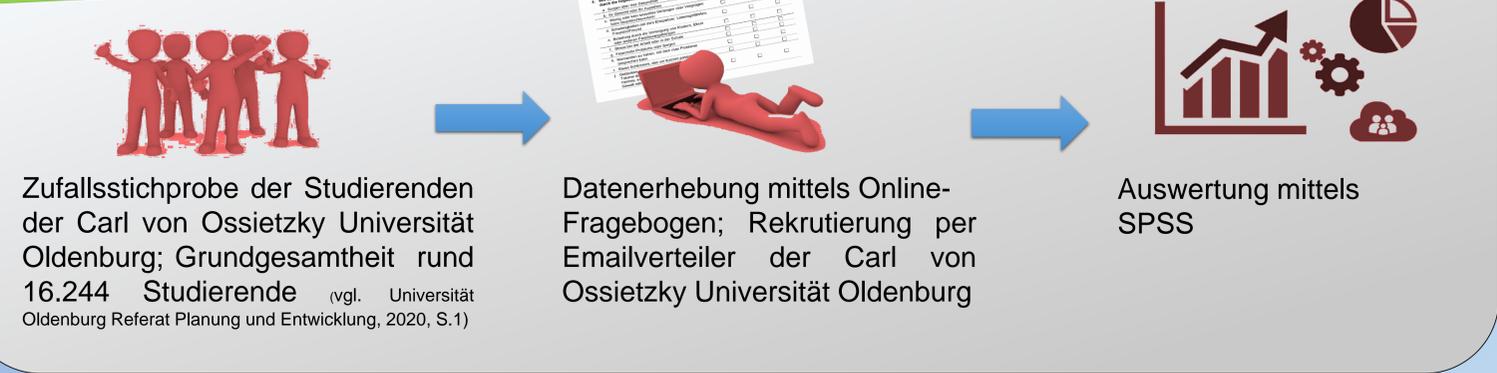
Daraus resultierende leitende Forschungsfrage:

Welche Bedeutung haben der Praxisbezug, die sozialen Kontakte und Geschlechterunterschiede in Bezug auf die Studienzufriedenheit der Studierenden an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zu Zeiten der Online-Lehre?

Leitende Hypothesen:

- 1. Praxisbezug:** Die Studierenden, bei denen praktische Tätigkeiten im Sinne von Praktika oder Laborarbeiten geplant waren und die auf Grund von der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden konnten, sind im Gesamten unzufriedener mit ihrem Studium als Studierende, bei denen kein Praxisbezug im Semester geplant war.
- 2. Geschlechterunterschiede:** Männliche und weibliche Studierende unterscheiden sich hinsichtlich der Zufriedenheit mit ihrem Studium zu Zeiten der Online-Lehre.
- 3. Soziale Kontakte:** Je besser die sozialen Kontakte der Studierenden sind, desto zufriedener sind sie mit ihrem Studium.

Methodisches Vorgehen



Legende

- unabhängige Variablen
- Studienzufriedenheit } abhängige Variablen

Forschungsstand

Praxisbezug: Schubarth, Speck und Seidel belegen in ihrer Forschung, dass viele LehramtsstudentInnen den Praxisbezug in ihrem Studium als unzureichend empfinden (vgl. Schubarth, Speck, Seidel, 2012, S. 11). Auf der Basis dieser Ergebnisse ist es für unser Forschen weiterhin interessant, den Begriff des Praxisbezuges auf Grund der Covid-19-Pandemie genauer zu differenzieren und diesen dann im Zusammenhang mit der Studienzufriedenheit von Studierenden aller Fächer zu untersuchen.

Geschlechterunterschiede: Treumann et al. kamen bei einer sowohl quantitativen als auch qualitativen Forschung zu der Erkenntnis, dass „[...] Frauen vermutlich die >besseren< oder erfolgreicheren E-Learner sind, da sie motivierter lernen und selbstbestimmt ihren Lernprozess gestalten können“ (Arens, Ganguin & Treumann, 2012, S.290; Ausl.:V.H.). Hingegen diesem Ergebnis erforschte Tigges in einer Studie, dass männliche Studierende interessierter und motivierter sind in Bezug auf die Online-Lehre und sich auch in Hinblick auf die Technik mehr Kompetenzen zuschreiben (vgl. Tigges, 2008, S.242). Aufbauend auf diesen unterschiedlichen Ergebnissen ist es für uns von Interesse, die Studienzufriedenheit in Bezug zu Geschlechterunterschieden und der bestehenden Online-Lehre zu setzen.

Soziale Kontakte: Für die Studienzufriedenheit ist es entscheidend, dass die Studierenden eine gute Beziehung zu ihren KommilitonInnen haben (vgl. Damrath, 2006, S. 232). Interessant ist allerdings, ob eine einfache Beziehung ausreicht oder ob die Beziehung zwischen den KommilitonInnen eine gewisse Qualität aufweisen muss, damit die Studienzufriedenheit steigt. Diesen Zusammenhang wollen wir zukünftig erforschen.

Recherche	Eingrenzung der Forschungsfrage und Hypothesen	Abgabe Forschungsdesign	Erstellung eines Fragebogens	Vorstellung Postersession	Fertigstellung eines Fragebogens	Abgabe Projektzwischenbericht	Online-Befragung	Daten-aufbereitung	Daten-auswertung	Abgabe Projektbericht
Mai bis Juni		15.06.2020	Juli	21.07.2020	Juli bis August	15.08.2020	Oktober	November	Dezember	März 2021

Literaturverzeichnis
 Bernholt, A., Hagenauer, G., Lohbeck, A., Gläser-Zikuda, M., Wolf, N., Moschner, B., Lüschen, I., Klaß, S. & Dunker, N. (2018). Bedingungsfaktoren der Studienzufriedenheit von Lehramtsstudierenden. *Journal for educational research online* 10(1), S.24-51.
 Tigges, A. (2008). *Geschlecht und digitale Medien: Entwicklung und Nutzung digitaler Medien im hochschulischen Lehr-/Lernkontext*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
 Treumann, K. P., Ganguin, S. & Arens, M. (2012). *E-Learning in der beruflichen Bildung: Qualitätskriterien aus der Perspektive lernender Subjekte*. Wiesbaden: Springer.
 Universität Oldenburg Referat Planung und Entwicklung. (2020). *Studierende (Kopf- und Fallstatistik) nach Studiengang im WiSe 2019/20*. Online verfügbar unter: https://uol.de/fileadmin/user_upload/referatplanung/Akademisches_Controlling/01_Studium_Lehre/02_Studierende/20192_Stud-SUE1_Stud_stg_EV_01.pdf [08.06.2020]
 Damrath, C. (2006). Studienzufriedenheit – Modelle und empirische Befunde. In U. Schmidt (Hrsg.), *Übergänge im Bildungssystem. Motivation – Entscheidung – Zufriedenheit* (1. Aufl., S. 227-293). Wiesbaden: VS für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage
 Schubart, W., Speck, K., Seidel, A. (2012). Einführung in den Band. In M. Krohn (Hrsg.), *Studium nach Bologna: Praxisbezüge stärken?! Praktika als Brücke zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt* (S.9-18). Wiesbaden: Springer VS.